

Amts-Blatt



Erscheint täglich. der Stadt Wiesbaden. Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 83.

Mittwoch, den 10. April 1901.

XXVI. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung einer Wasserleitung im Kaiser-Friedrich-Ring zwischen Luxemburg- und Schiersteiner Straße, wird der Feldweg vom Versorgungshause nach dem Kaiser-Friedrich-Ring vom 1. April d. J. ab, während der Dauer der Arbeiten für den öffentlichen Fuhrverkehr hiermit gesperrt. 0409

Wiesbaden, 30. März 1901.

Der Oberbürgermeister.
J. B. Kröner.

Bekanntmachung.

Montag, den 15. d. Mts., Vormittags, sollen im Stadtwald, Distrikt "Neroberg",
2 eichene Stämme von 2,38 Fesimeter,
171 Raummeter buch. Scheit,
48 Prügel,
1260 buch. "Wellen,"
6 Raummeter eich. Scheit

öffentliche meißbietend mit Creditbewilligung bis zum 1. September d. J. versteigert werden. Zusammenkunft Vormittags halb 10 Uhr vor dem Restaurationsgebäude auf dem Neroberg.

Wiesbaden, 6. April 1901.

0650

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle der Stadt Wiesbaden für 1901 liegt vom 9. d. Mts ab im Rathause, Zimmer Nr. 5, eine Woche lang zur Einsicht aus, was mit dem Bemerkung zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks die Einsicht in die Rolle gestattet ist.

Wiesbaden, 4. April 1901.

Der Magistrat.
In Vertr.: Hess.

Hundestener.

Die Besitzer von Hunden im Stadtbezirk Wiesbaden werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, daß die Anmeldung der Hunde für das Rechnungsjahr 1901 bis spätestens 21. April d. J. bei der städtischen Steuerkasse im Rathause, Zimmer Nr. 17, zu erfolgen hat und daß mit der Anmeldung die Zahlung der Hundestener bewirkt werden kann.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß auch diejenigen Hunde wieder anzumelden sind, welche im vorigen Jahre schon versteuert waren, sowie diejenigen, für welche Steuerbefreiung beansprucht wird.

Die Unterlassung der Anmeldung wird mit einer Ordensstrafe bis zu 30 Mark bestraft.

Wiesbaden den 30. März 1901.

Der Magistrat. — Steuerverwaltung.

0497

Hess.

Bekanntmachung.

Montag, den 22. April d. J. und event. die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Leihhause, Friedrichstr. 15, hier die dem städtischen Leihhause bis zum 15. März 1901 einschließlich verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstück, Leinen, Bettten u. versteigert.

Bis zum 18. April er. können die verfallenen Pfänder Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr noch ausgelöst und Vormittags von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr die Pfandscheine über Metalle und sonstige, dem Mottenfratz nicht unterworfenen Pfänder, umgeschrieben werden. Vom 19. April er. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.

Wiesbaden, den 3. April 1901.

0580

Die Leihhaus-Deputation.

Berdingung.

Für das Volksbrausebad im Neubau der höheren Mädchenschule hier selbst soll die Lieferung von a) 1500 Stück Handtücher Loos I,

b) der erforderlichen Kern- u. Schmierseife Loos II

im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathause Zimmer Nr. 41 bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift "H. A. 5 Loos . . ." versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 15. April 1901 Vormittags 12 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Bischlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 4. April 1901.

0671

Stadtbaamt, Abtheilung für Hochbau.

Genzmer, Königlicher Baurath.

Berdingung.

Die Lieferung und Aufstellung dreier Lastenaufzüge für den Neubau Feuerwache, Acciseamt und Leihhause an der Neu- und Schulgasse hier selbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathause Zimmer Nr. 41 eingesehen und eben daselbst gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden. Auswärtige Submittenen wollen den obigen Betrag bestellfrei an unseren Techn. Sekretär Andres senden.

Beschlossene und mit der Aufschrift "H. A. 1" versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 15. April 1901,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Bischlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 30. März 1901.

0422

Stadtbaamt, Abtheilung für Hochbau. Genzmer

Verdingung.

zur den Neubau: **Gutebergsschule** an der verlängerten Oranienstraße hier selbst sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingungen werden.

Loos I. Lieferung der I.-Träger und I.-Eisen,

II. Ausführung der groben Schlosser- u. Schmiedearbeiten nebst Materiallieferung.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 41 eingesehen und eben-dasselbst gegen Zahlung von 50 Pf. für jedes Loos bezogen werden.

Auswärtige Submittenen wollen den obigen Betrag bestellgeldfrei an unseren technischen Sekretär **Andress** senden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „**H. A. 4. Loos**“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 15. April 1901,

Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 3. April 1901.

Stadtbaamt, Abtheilung für Hochbau.

0586

Genzmer,

Königlicher Baurath.

Verdingung.

Die Ausführung der Kunst- u. Schmiedearbeiten für den Neubau: **Generwache, Acciseamt und Reihahus** an der Neu- und Schulgassecke hier selbst soll in zwei Loos getrennt oder an einen Unternehmer im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingungen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer No. 41, eingesehen und eben-dasselbst gegen Zahlung von 1 M. bezogen werden.

Auswärtige Submittenen wollen den obigen Betrag bestellgeldfrei an unseren technischen Sekretär **Andress** senden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „**H. A. 2.**“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 15. April 1901,

Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Wiesbaden, den 3. April 1901.

Stadtbaamt, Abtheilung für Hochbau.

0587

Genzmer,

Königlicher Baurath.

Auszug aus dem Civilstandes-Register der Stadt Wiesbaden vom 9. April.

Geboren: Am 3. April dem Braugehülfen Friedrich Traurig e. S. Johann Friedrich. — Am 3. April dem Taglöchner Karl Wolf e. T. Mina Bertha. — Am 28. März dem Denzisten Wilhelm Sünder e. S. Friedrich. — Am 2. April dem Gärtnergehülfen Johann Schnabel e. S. Julius Carl. — Am 2. April dem Lackiermeister Carl Juppe e. T. Johanna Anna Kathinka. — Am 4. April dem Haussdiener Jakob Nader e. S. August Jakob. — Am 1. April dem Küfergehülfen Friedrich Götz e. T. Johanna. — Am 6. April dem Taglöchner Peter Strauch e. S. Carl Heinrich. — Am 5. April der Schaffner an der Straßenbahn Philipp Göttert e. T. Elisabeth Katharine. — Am 4. April dem Taglöchner Karl Fargel e. S. Wilhelm Ernst Eduard. — Am 1. April dem Kaufmann Felix Rhode e. S. Arthur August Georg Felix. — Am 3. April dem Kellner Johannes Bawbel e. S. Thomas Alfred. — Am 5. April dem Fechtmeister August Stobbe e. S. Albrecht Karl Emil Heinrich.

Aufgeboten: Der Schreiner Johann Heinrich Mai zu Sonnenberg, mit Karoline Stenner hier. — Der Dekorationsmaler Wilhelm Imhof zu Mainz, mit Gertrud Lüsger, dasselbst. — Der Wagenführer an der electrischen Straßenbahn

Wilhelm Kern zu Biebrich, mit Theresia Voos hier. — Der Oberlehrer Philipp Jacob Weimer hier, mit Margaretha Emma Vothe zu Remscheid. — Der Kaufmann August Bähle in Stuttgart, mit Caroline Blumer hier. — Der Musiker am stgl. Theater Salomon Nohan hier, mit Nechama Baslawsky hier. — Der vertrittwerte Lohndienner Johann Braun hier, mit Louise Modla hier. — Der Spenglergehülfen Paul Spieß hier, mit der Witwe des Maurergehülfen Georg Gourge, Pauline geb. Kneiper hier. — Der Telegraphenarbeiter Lorenz Kunz hier, mit Katharina Schuchardt hier. — Der Eisenbahnarbeiter Adam Schmidt hier, mit Theresie Bauer hier. — Der Kaufmann Rudolf Müller zu Krefeld, mit Sophie Hirsch hier. — Der Architect Heinrich Berg hier, mit Elisabeth Schütz zu Düsseldorf.

Verheirathet: Der Schreiner Ludwig Hill hier, mit Anna Neumann hier. — Der Pfarrer Friedrich Haupt zu Holzhausen, mit Emilie Wüst hier. — Der Schaffner an der elektrischen Straßenbahn Karl Wernet hier, mit Anna Müller hier. — Der Schuhmachermeister Johann Hofmann hier, mit Rosa Dörr hier.

Gestorben: Am 5. April Elise, T. des Korbflechters Franz Wacker, 10 J. — Am 5. April Dienstmaqd Auguste Birkenbach, 22 J. — Am 6. April Taglöchner Christian Knoob, 48 J. — Am 7. April Katharina geb. Dörr, Witwe des Lehrers Friedrich Knapp, 66 J. — Am 7. April Wilhelm, S. des Schuhmanns Georg Stalhof, 2 M. — Am 9. April Holzschnitter Jakob Roth, 73 J. — Am 9. April Privatiere Wilhelmine Rösch, 30 J. — Am 7. April Pfarrkinder des Versorgungsheuses für alte Leute Sebastian Straß, 75 J. — Am 9. April Alida geb. Verhoeff, Ehefrau des Niederländisch-Indischen Beamten Jan de Golder, 39 J.

Kgl. Standesamt.

Fremden-Verzeichniß

vom 9. April (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Macco, Abgeordneter m. Fam., Siegen. — Hormes, Fr. Kert, m. Fam., Lehe. — Mengelberg, Rechtsanw. m. Fr., Krefeld. — Thiele, Justizrat Dr., Hamm. — Schulz, Rechtsanw. Dr., Duisburg. — Minden, Hamburg.

Block, Helmstraße 54.

Kelken m. Fr., Warschau. — Simon, Rechtsanw. Dr., m. Fr., Krefeld. — Müdenberg, m. Fam., Berlin. — Stern, m. Fr., Berlin. — Reiß, Dr. med., Freiburg.

Dahlheim, Taunusstraße 15.

Salomon, Fr., Berlin. — Verbeet, m. Fr., Rotterdam. — Vangel, Darmstadt. — Wolff, Düsseldorf.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstraße 44.

Kall, Hamburg. — Silberberg, Berlin. — Redleisen, Satrup. — Schroeder, Fr. Kent., Berlin.

Einhorn, Marktstraße 30.

Rühm, Berlin. — Voock m. S., Elberfeld. — Leonhard, Stuttgart. — Müller, Stuttgart.

Königlicher Hof, II. Burgstraße 6.

v. Favrat A., Kaiserl. Hofrat, Bonn. — Bonnmueller A., Westafrika. — Hochmann G., Kfm., Wirges. — Cossard A., Frau Kent., Ebing.

Kranz, Langgasse 50.

Hermes, Fr., Berlin.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.

Mühlenbach M., Prof., Breslau. — Schönborn J., Kfm., Berlin. — Cohn M., Fr., Damerau. — Mertens J., Landmeister, Neuwied.

Weisse Lilien, Häfnergasse 8.

Waltzog, Breslau. — Weigel L., Frau Hotelbes. m. Fam., Bad Nauheim. — Koehne H., Fr., Stettin. — Jonas M., Fr., Stettin.

Wehler, Mühlgasse 3.

v. Lottner, Leutnant, Kamerun. — Hofmann, Leutnant, Diedenhofen. — Lambert, Leutnant, May. — von der Osten, Leutnant, Hirschberg.

Nassauer Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.

von Fornjelm, Offizier u. Rittergutsbes. m. Frau, Gengenbach. — Theo, Amsterdam. — Cramer m. Frau, Amsterdam. — Nöbber, London. — Fulda m. Frau, Darmstadt. — Lanber, Direktor m. Frau, Frankfurt.

Nonnenhof, Kirchgasse 39—41.

Kümmelmann, Kfm., Kronach. — Schäfer, Kfm., Hamburg. — Manasse, Kfm., Halle. — Bähle, Kfm., Mannheim. — Schwanski, Dr., Marburg.

Park-Hotel (Bristol), Wilhelmstraße 28—30.
Edmann A., Fr. Altona. — Edmann G., Altona. —
Weiß, Berlin. — Blandart, Direktor m. Fam., Frankfurt.
Sichel, Rent. m. Frau, Frankfurt. — Goering, Rent. m. Be-
gleitung, Bonn.

Pfälzer Hof, Grabenstr. 5.
Schäfer, Flacht. — Möbius, Kfm., Sand. — Meyer, Kfm.
m. Frau, Frankfurt.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Mohley, Steinbruchbes., Münster-Appel. — Willow,
Kfm.-Rath a. D., Straßburg.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 2.
Eichhorn F., Kfm. m. Söhnen, Solingen.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Friedländer H., Kfm. m. Fam., Stockholm. — Setter-
boig G. m. Fam., Gothenburg. — Herstatt F., Fr. m.
Fam. u. Bed., Köln.

Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1.
Knapp K., Verl.-Buchhändler, Halle. — Wohltmann F.,
Geh. Reg.-Rath, Bonn. — Lindroth F., Fabrikant, Tammers-
fors. — Björkell O., Fabrikant, Tammersfors. — Witting A.,
Lingen. m. Frau, Tammersfors.

Tannus-Hotel, Rheinstraße 19.
von Bonin, Oberleut., Schwedt. — Stamen, Professor
Dr., Gießen. — Neumann, Kfm., Erfurt. — Stein, Bautzen.
— Harnack, Prof. Dr., Darmstadt.

Union, Neuägasse 7.
Gehler, Fr., Ortenberg. — Gehler, Ortenberg. — Wolf,
Bürgermeister, Dörscheid. — Wolf, Dörscheid.

Brugmann, Prof. Dr., Leipzig. — Schöpp, Kfm. m. Fam.,
Moskau. — Falold, Kfm. Berlin.



Mittwoch, den 10. April 1901.
Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters,
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr:		
1. Ouverture zu „Haydée“	:	Auber.
2. Volkslied, Lied ohne Worte	:	Mendelssohn
3. Spanischer Tanz aus „Der Tribut von Zamora“	:	Gounod.
4. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“	:	Wagner.
5. Die Werber, Walzer	:	Lanner.
6. Ouverture zu „Fidelio“	:	Beethoven.
7. Fantasie aus „Undine“	:	Lortzing.
8. „The stars and stripes forever“, Marsch	:	Sousa.
Abends 8 Uhr:		
1. Graf Waldersee-Marsch	:	F. W. Münch.
2. Ouverture zu „Phädra“	:	Massenet.
3. Caecilien-Hymne	:	Gounod.
Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.		
4. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“	:	Joh. Strauss.
5. II. Finale aus „Don Juan“	:	Mozart.
6. Die Fingalshöhle, Konzert-Ouverture	:	Mendelssohn.
7. Ungarische Tänze	:	Brahms.
8. II. Carmen-Suite	:	izet.
a) Les Contrebandiers. b) Habanera.		
e) Nocturne. d) Sägurdille.		

Bekanntmachung.
wö. Die Beteiligten werden davon in Kenntniß gesetzt, daß
ehrend der Sommermonate April bis einschl. September
Fruchtmärt um 9 Uhr Morgens beginnt.

Stadt. Amt. Amt.

Bekanntmachung.
Die am 1. d. Mts. in dem Stadtwalde, Dist. 11, 13a 10", "Bahnholz 4, 5", "Oberes Bahnholz", Münzberg 30" und "Himmelöhr", abge-
haltene Holzversteigerung ist genehmigt worden und wird
das Holz den Steigerern zur Abfuhr vom 9. d. Mts. ab-
hiermit überwiesen.

Wiesbaden, 6. April 1901.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 10. April 1901, Mittags 12 Uhr
werden in dem Versteigerungsalof Mauerstraße 16

1 Büffet, 1 Pianino, 1 Flurtoilette, 1 Wandkonsol
mit Spiegel, 1 Spiegel mit Trumeau, 1 Vertikow,
1 Wandetagere, 1 Waschkommode, 2 Kleiderschränke,
1 Ausziehtisch, 1 Nähstisch, 1 Schreibtisch, 2 eichene
Stühle, 1 Stehpult, 1 Garnitur (Divan u. 2 Sessel),
1 Divan, 1 Sophie, 1 Chaiselongue, 2 Delbäder, 1
Teppich, 2 Regulatoren, 1 Säule, 1 Vase, 2 Näh-
maschinen, 1 Zadenschränk, 38 Stück Sommer- und
Winterstoffs, 50 Körbe, 2 Majolika-Gässchen, 6 emaill.
Kohlenöfen, 2 em. Badewannen, 2 Gäschen, sowie
eine Parthei Installationsartikel für elektrischen Be-
trieb und 30 kleine Dampfmaschinen u. c.
öffentlicht zwangsläufig versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1901.

0727

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 10. April er., Mittags 12 Uhr,
werden in dem Pfandlokal, „Rheinischer Hof“, Mauer-
straße 16 dahier:

1 Pianino, 1 Spiegelschrank, 1 Kassenschrank, 1 Weiß-
zeugschrank, 1 Glaschrank, 1 Zthür. Kleiderschrank,
1 Schreibtisch, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode m. Mar-
morplatte, 1 eichener Tisch, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine.
1 Bito für Schuhmacher, 1 Bett, 1 Fahrrad, 1 Damen-
rad, 1 Eislaufen, 1 Theke, 1 Brodgesell mit Küssas,
1 Waage, 10 Sack Mehl, 12 Pferde, 1 Kuh, 1 Karron,
2 zweispänn. und 1 einspänn. Wagen
öffentlicht zwangsläufig gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet theilweise bestimmt statt.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

0725 Kaiser Friedrich-Ring 10, Part.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundschaft, sowie einem verehr. Publikum zur
geselligen Nachricht, daß ich meine seither Häusergasse 10 be-
triebene Kupferschmiederei nach

Lehrstraße 1

verlegt habe. Für das mir seither in so reichem Maße entgegen ge-
brachte Vertrauen bestens dankend, bitte ergeben, daß sie mir auch in
Zukunft bewahren zu wollen.

0690

Hochachtungsvoll

Wilh. Müller,

Kupferschmied,

vorm. Ed. Meyer.

Dr. K. Kampmann

Kgl. Kreishierarzt

WIESBADEN.

Adelheidstrasse 37 I.
Telefon 359.

Sprechstunden: 7—9 Vorm.

2—3 Nachm.

0584

Städtische Oberreals- und Vorschule.

Anmeldeungen nehme ich noch am 12. u. 13. April, morgens von 11—12 Uhr, auf meinem Amtszimmer entgegen. Vorzulegen sind Geburts- und Impfchein und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Wiesbaden, den 9. April 1901.

Der Direktor: Prof. Güth.

Bepachtung.

Donnerstag, den 11. April 1901, Vormittags 10 Uhr, werden im Rentamtsbüro, Herringartenstraße 7 dahier, die in hiesiger Gemarkung belegenen Domänen-

Grundstücke,

Lagerbuch Nr. 6036, Acker im Distrikte: „Unter Hollerborn“,

1. Gewann, 88 Ahd. groß,

Nr. 3434, Acker im „Ochsenstall“, 3. Gewann, 86 Ahd. groß,

auf die Dauer von 13, bezw. 7 Jahren öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, 4. April 1901.

0612 Königliches Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 10. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden in dem „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16, dahier

1 Spiegelschrank, 3 Sophas, 2 Tische, 1 Bettstuhl und ca. 150 Pfd. gebrannten Kaffee gegen Baarzahlung öffentlich zwangsläufig versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1901. 0716

Weit. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 10. April d. J., Mittags 12 Uhr, versteigere ich im „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16, dahier 1 Sekretär, 1 Bettstelle mit Sprungrahme, 1 Sopha, 1 Komode, 1 Spiegel, 1 Sessel, 1 Hängelampe, 2 versilberte Kerzenleuchter, 2 Stühle, 1 Kleiderstöck, 2 Gallerien mit Franzen, 1 Etagere, 4 Jagdbilder, div. Weißzeuge und dergl. mehr 0722 öffentlich meistbietend zwangsläufig gegen Baarzahlung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Große Glas- und Porzellanwaren- etc. Versteigerung.

Im Auftrage eines hiesigen seinen Geschäfts versteigere ich am

Donnerstag, den 11. April d. J.,

und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½, Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

47 Friedrichstraße 47

eine große Partie
seine Luxus- und Gebrauchsgegenstände
in Glas, Porzellan, Majolika etc.,

als:
Speise-, Kaffees und Waschservicen, Bowlen, Weins und Bierservicen, Vasen, Jardinieren, Wandteller, Nippfächern, alle Sorten Gläser, Porale, Teller, Tassen und noch vieles Andere
öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Buschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Wilh. Helfrich,

0721 Auctionator u. Taxator.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 9. April 1901.

43. Vorstellung. 100. Vorstellung. Abonnement A.

Undine.

Romantische Bauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenakte- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwerthung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine“ von Josef Schles.

Musikalische Zeitung: Herr Königl. Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornewaß.

Berlinda, Tochter des Herzogs Heinrich Fr. Pessier-Burdard

Mutter Hugo von Ringstetten Herr Krauß

Kühleborn, ein mächtiger Wasserkönig Herr Manoff.

Lobias, ein alter Fischer Herr Stussen.

Martha, sein Weib Fr. Schwartz.

Undine, ihre Pflegetochter Fr. Robinson.

Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria Grus Herr Schwegler.

Beit, Hugo's Schildknappe Herr Reiß.

Hans, Kellermeister Herr Rudolphi
Ein Kanzler des Herzogs Heinrich, Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Pagen. Jagdaufgabe. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.)

Im 2. Akt: Recitativ und Arie zu Lortzing's „Undine“, komponirt von Ferd. Gumbert, gesungen von Herrn Manoff.

Vorkommende Tänze und Gruppen, arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Ballet-Personals.

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 10. April 1901

42. Vorstellung. 101. Vorstellung. Abonnement D.

Flachsmauer als Erzieher.

Comödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. O. Rauch.

Mittwoch, den 10. April 1901.

195. Abonnement-Vorstellung. Abonnement-Billets gültig

Erst - Aufführung.

Novität! Der Ausflug ins Sittliche. Novität!

Comödie in 4 Akten v. Georg Engel.

Regie: Alwin Unger.

Hans Wodrow, Hauptmann der Landwehr und Rittergutsbesitzer Gustav Schulze.

Wilhelmine, seine Frau Sophie Schenf.

Fritz, Leutnant, beider Sohn Richard Gorler.

Marie von Satten, Rittergutsbesitzerin, Nachbarin v. Wodrow Else Tillmann.

Georg von Göy, Neffe d. Frau Wodrow, Journalist Hans Sturm.

Grothe, Inspector b. Wodrow Hans Manns.

Eva Schneider, Hausfräulein Helene Kopmann.

Dörthe, Hofmagd Gerdy Walden.

Postor Lange, Geistlicher auf Malwitz Gustav Rudolph.

Landrat von Bippow Max Engelsdorff.

Graf Wolf von Wolsenhof Carl Hild.

Herr von Degen Georg Albre.

Oberamtmann Möller Alwin Unger.

Oberjäger Rothhahn Otto Kienherr.

Claus Bode Hans Thüring.

Scharf, Kreisärzt Hermann Kunz.

Ingenuer Brinckmann Carl Schöffer.

Christian, Diener bei Wodrow Albert Rosenow.

Dienstpersonal, Arbeiter.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 11. April 1901.

196. Abonnement-Vorstellung. Abonnement-Billets gültig

Zum 8. Mal:

Novität! Erziehung zur Ehe. Novität!

Comödie in 3 Akten von O. E. Hartleben.

Patente

Gebrauchs-Muster-Schutz,

Waarenzeichen etc.

erwirkt

Ernst Franke,

Civ. Ing.

Bahnhofstrasse 16